



Pressemitteilung

Basel, 13. Oktober 2014

Die Elsass-Freunde Basel Preisträger der „Grand Bretzel d'Or“

Der Kulturverein Elsass-Freunde Basel erhielt am gestrigen Sonntag im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung in Sierentz eine der höchsten Auszeichnungen des Elsass, die „Grand Bretzel d'Or“. Es ist das erste Mal, dass diese an einen Preisträger ausserhalb des Elsass vergeben wird. Yves Bisch, einer der bekanntesten Vorkämpfer für die Erhaltung der elsässischen Dialekte, begründete die Vergabe des Preises in seiner Laudatio damit, dass sich die mehr als 400 Mitglieder des Vereins seit bald 30 Jahren bemühen, das Elsass, seine Menschen, seine Landschaft, seine Kultur, seine Geschichte und die gemeinsamen Wurzeln in der Schweiz besser bekannt zu machen.

Dr. Robert Heuss, Präsident des Kulturvereins Elsass-Freunde Basel, sagte in seiner Dankesrede: „Dieser Preis ist für uns ein Ansporn, noch mehr Brücken zwischen dem Elsass und Basel zu bauen und Ihre Anstrengungen zum Erhalt der elsässischen Kultur weiterhin mit allen unseren Kräften zu unterstützen.“ Mit Bezug auf die gegenwärtige Diskussion um die Reorganisation der Regionen Frankreichs fügte er bei: „Wir wünschen Ihnen, dass diese Reform zu einer Lösung führt, die es dem Elsass erlaubt, seine Identität, sein lokales Recht und seine Sprachen zu erhalten und zu stärken. Wir verfolgen diese Diskussion mit umso grösserem Interesse, als eine dieser Sprachen, das Alemannische, auch unsere ist, wie auch diejenige unserer Nachbarn jenseits des Rheins. Es ist daher für die ganze Oberrhein-Region wichtig, dass das Elsass auch in Zukunft seine Rolle als Brücke zwischen der französischen, der alemannischen und der hochdeutschen Sprache spielen kann“.

Die „Bretzel d'Or“ wurden 1976 vom bekannten Strassburger Kabarettisten und Politiker Germain Muller ins Leben gerufen, um die elsässische Kultur in allen ihren Ausdrucksformen zu fördern und werden jedes Jahr vom „Institut des Arts et Traditions Populaires d'Alsace“ verliehen. Unter den bisherigen Preisträgern der „Grand Bretzel d'Or“ befinden sich so berühmte Persönlichkeiten wie der Karikaturist und Schriftsteller Tomi Ungerer sowie die Dichter André Weckmann und Nathan Katz. Neben der „Grand Bretzel d'Or“ werden jedes Jahr zehn weitere „Bretzels d'Or“ aus ebenso vielen Bereichen des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens verliehen. Dieses Jahr wurden damit Vertreter/innen des Tourismus, der Lithographie, der Museumskunde, der Oekumene, der Papierkunst, der Geschichte, der Musik, der Frauenbewegung und des Dialekt-Theaters geehrt.

Der Kulturverein Elsass-Freunde Basel wurde 1985 zur Unterstützung des zur gleichen Zeit ins Leben gerufenen Ecomusée d'Alsace in Ungersheim gegründet, hat aber seine Aktivitäten seither erweitert. Er führt monatlich eine Exkursion ins Elsass, aber abwechselnd auch ins Badische und die Nordwestschweiz durch, publiziert vierteljährlich die „Elsass-Gazette“ und organisiert alljährlich einen Literarischen Abend mit Dichter/innen und Liedermacher/innen aus dem Elsass, Südbaden und der Nordwestschweiz. Die Elsass-Freunde werden seit 2008 von Dr. Robert Heuss präsiert und haben als trinational ausgerichteter Verein je einen Vizepräsidenten aus dem Elsass, dem Badischen und aus Basel. Im Sinne der trinationalen Zusammenarbeit bemüht er sich auch um die Realisierung des „DreylandDichterwegs“, der in Zukunft Basel dem Rhein entlang mit Huningue und Weil am Rhein verbinden soll.

Fragen an: Hans-Jörg Renk, Tel. 0041 76 459 94 40 hj.renk@sunrise.ch